

Probenummern gratis.

[59414.]

Man abonnire frühzeitigst bei der nächstgelegenen Postanstalt, damit die Zustellung des „Berliner Tageblatt“ vom 1. Januar ab pünktlich erfolge.

Erscheint täglich zweimal (als Morgen- und Abendblatt) in einer Auflage von ca. 70,000 Exemplaren, wovon außerhalb Berlins 36,000 Abonnenten.

Berliner Tageblatt.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands.

Die besonderen Vorzüge, denen dasselbe die großen Erfolge verdankt, sind:

Täglich zweimaliges Erscheinen als Morgen- und Abendblatt. Letzteres wird bereits mit den Abendzügen befördert, womit den Abonnenten außerhalb Berlins besonders gedient ist.

Freisinnige, von allen speciellen Fraktionsrücksichten unabhängige politische Haltung, die dem „Berliner Tageblatt“ gestattet, zu jeder einzelnen Frage sein objectives Urtheil freimüthig abzugeben.

Zahlreiche Special-Telegramme von eigenen Correspondenten an den Haupt-Weltplätzen, durch welche das „Berliner Tageblatt“ mit den neuesten Nachrichten allen anderen Zeitungen stets voran zu eilen im Stande ist.

Ausführliche Kammerberichte des Abgeordneten- und Herrenhauses, sowie des Reichstags. Eine kurzgefaßte resumirende Uebersicht folgt den Verhandlungen bis kurz vor Beginn des Drucks des Abendblattes.

Vollständige Handels-Zeitung, sowohl die Fonds-Börse als den Producten- und Waarenhandel umfassend, nebst einem sehr ausführlichen Kurszettel der Berliner Börse. Ernteberichte. Eisenbahn-Einnahmen.

Ziehungslisten der Preussischen und Sächsischen Lotterie, sowie Ausloosungen der wichtigsten Loospapiere. Patent-Ertheilungen. Graphische Wetterkarte nach telegraphischen Mittheilungen der Deutschen Seewarte vom selben Tage.

Militärische und Sportnachrichten. Personal-Veränderungen der Civil- und Militair-Beamten. Ordens-Verleihungen.

Reichhaltige und wohlgeachtete Tages-Neuigkeiten aus der Reichshauptstadt und den Provinzen, interessante Gerichtsverhandlungen, wodurch auch das Bedürfnis nach einer unterhaltenden und über die Tagesereignisse orientirenden Lectüre täglich befriedigt wird.

Theater, Kunst, Literatur und Wissenschaft finden im täglichen Feuilleton des „Berliner Tageblatt“ sorgfältige Behandlung. Auch erscheinen darin die Romane und Novellen unserer ersten Autoren. So ist das „Berliner Tageblatt“ in der bevorzugten Lage, das letzte hinterlassene Werk

Berthold Auerbach's:

Meister Bieland und seine Gesellen

im nächsten Quartal zu veröffentlichen.

Es wird den Lesern einen hohen, wenn auch mit Behmuth gepaarten Genuß gewähren, die letzte Schöpfung des heimgegangenen Dichters kennen zu lernen.

Außerdem erscheint das neueste Werk des allbeliebten Romanschriftstellers

Friedrich Friedrich:

„Am Horizont“.

Ein ungewöhnlich spannender Roman, dessen reich bewegte Handlung aus den politisch-socialen Kämpfen unserer Zeit geschöpft ist. Ferner wird die Veröffentlichung der

Memoiren des Geh. Reg.-Rath Stieber,

welche allgemeines Aufsehen erregen, fortgesetzt. Außer dem empfangen die Abonnenten des „Berliner Tageblatt“ die werthvollen Separat-Beiblätter:

„Ull“,

illustrirtes Witzblatt.

Derjelbe sorgt mit seinem theils scharf satirischen, theils harmlos gemüthlichen Humor in Wort und Bild für die Laclust der Leser.

„Deutsche Lesehalle“,

illustrirtes belletristisches Sonntagsblatt, der Unterhaltung und Belehrung gewidmet.

„Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft“,

welche neben dem namentlich für den kleineren Landwirth Wissenswerthen praktische Winke für den Gartenbau und zahlreiche Notizen und Rezepte für die Hauswirthschaft bringen.

Diese Fülle anregenden und unterhaltenden Lesestoffes bietet das

„Berliner Tageblatt“

zu dem enorm billigen Abonnementspreise von nur (für alle 4 Blätter zusammen)

5 M 25 λ

für das Vierteljahr.

[59415.] Ich debitire das in Bangos, Maine (Verein. Staaten) soeben erschienene

Autoren- und Sachregister

der

Deutschen Rundschau.

1. bis 29. Band

von

W. M. Griswold.

16 Seiten gr. 8. (eng dreispaltig gedruckt).

Preis 4 M., netto 3 M.; in Leinwand cartonnirt 4 M 50 λ , netto 3 M 50 λ .

Ich expedire nur baar, was ich bei Bestellungen zu berücksichtigen bitte.

Berlin, December 1882.

Leo Liepmannsohn.

Die bei Herren Gebrüder Paetel zahlreich eingegangenen Bestellungen bitte ich gef. zu wiederholen. Expedition erfolgt umgehend.

Die neunzehnte Auflage

von

Schlosser's Weltgeschichte,

dritte Ausgabe,

steht schon jetzt complet zu Diensten und zwar A. in 19 brosch. Bänden: 57 M ord., 39 M 90 λ netto, 37 M baar.

B. in 19 soliden Original-Calico-Einbänden mit Reliefpressungen: 71 M 25 λ ord., 51 M 30 λ netto, 48 M 40 λ baar.

und C. eine hochelegante Geschenk-Ausgabe in 19 reich vergoldeten Pracht-Halbfranz (sog. Liebhaber-) Einbänden (von Hübel & Dend in Leipzig): 95 M ord., 70 M 30 λ netto, 67 M 40 λ baar.

Ferner habe ich gebundene Exemplare vorrätzig von:

Schlosser's Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts. 5. Aufl. 9 Bände. Br.: 33 M ord., 23 M 10 λ netto, 19 M 80 λ baar; in 8 Calico-Einbänden: 41 M ord., 29 M 10 λ netto, 25 M 80 λ baar.

Jäger's Geschichte der neuesten Zeit. 19. Aufl. 3 Bde. Br.: 12 M ord., 8 M 40 λ netto, 7 M 20 λ baar; in 3 Calico-Einbänden: 15 M ord., 10 M 65 λ netto, 9 M 45 λ baar.

Richter's Geschichte der Deutschen Nation. Br.: 5 M ord., 3 M 50 λ netto, 3 M 25 λ baar; in Calico-Einband: 6 M ord., 4 M 25 λ netto, 4 M baar.

Die vier Werke werden in Weihnachts-Katalogen, Zeitungen und Journalen sehr ausgedehnt angezeigt und bitte ich deshalb, Ihr Lager rechtzeitig zu ergänzen.

Gebundene Exemplare liefere ich nur fest oder baar.

Hochachtungsvoll

Berlin, November 1882.

Oswald Seehagen.

Französische Neuigkeiten.

[59417.]

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

Soeben erschienen und in Leipzig vorrätzig:

Frs. Cts.

Dumas, Annuaire illustré des beaux-arts. T. I. Cart. 5.—.

Yorel, Château de Byrogues. 3.—.

Girard, le Carnaval de 1883: 12 Costümbilder für Bal masqué. 6.—.

Demnächst erscheint:

Daudet, l'Évangéliste. (Januar.) 3.50.

Montifaud, joyeuses nouvelles. T. III. (20. Dec.) 2.—.

Ohnet, Comtesse Sarah. (Februar.) 3.50.

Wöchentlich mehrere Franco-Eilsendungen nach Leipzig, Berlin, Budapest, Frankfurt a/M., Hamburg, Kopenhagen, Prag, Stuttgart, Wien.

Auslieferungslager in Leipzig.